



## MEDIENMITTEILUNG

### Grünes Licht für QUADRIN-Hotelprojekt in Savognin

**Das durch die Uffer AG im Modulsystem QUADRIN entwickelte Hotelprojekt überwindet eine weitere Hürde und nähert sich Schritt um Schritt der Realisierung. Die Baubewilligung für das neue Hotel mit rund 200 Betten auf dem Areal «Grava» in der touristischen Kernzone von Savognin liegt in rechtskräftiger Form vor. Investor und Betreiber für das neue Hotel stehen ebenfalls definitiv fest. Der Baubeginn startet im Frühjahr 2020 und eröffnet wird die neue Ferienanlage zwölf Monate später - pünktlich für die Sommersaison 2021.**

Die Uffer AG, mit dem Ehepaar Enrico und Andrea Uffer an der Spitze, hat sich zum Ziel gesetzt, mit dem Hotelprojekt «Grava» nachhaltige Impulse und zugleich den Startschuss für eine Vorwärtsstrategie mit einer Aufwertung der touristischen Kernzone in Savognin zu geben. Vor wenigen Tagen haben die Projektverantwortlichen erfreuliche Post von der Baubehörde der Gemeinde Surses erhalten. „Die langersehnte Baubewilligung ist in Rechtskraft erwachsen und das Hotelprojekt kann nun auch aus rechtlicher Sicht realisiert werden“, äussert sich Patric Vincenz, mitverantwortlicher Projektentwickler bei der Uffer AG.

### Finanzierung und Betrieb gesichert

Die ursprüngliche Idee war, das Projekt mit vereinten Kräften aus der Region zu stemmen. Private Personen, Vertreter/innen aus dem Gewerbe sowie Zweitwohneigentümer/innen haben Interesse an der Realisierung des Projektes gezeigt. Im Zuge der weiteren Projektentwicklung ist das Interesse von professionellen Investoren und Betreibern aufgrund der hohen Projektreife immer grösser geworden. Dem Betrieb, mit einem internationalen institutionellen Betreiber, wurde nach intensiver Evaluation den Vorzug gegeben. „Es war uns ein grosses Anliegen, einen Hotelbetreiber mit einem internationalen Netzwerk und einer sehr hohen Ganzjahresauslastung in Savognin anzusiedeln“, so Enrico Uffer.

Für den Betrieb des Hotels konnte der europäische Marktführer im Familien- und Gruppentourismus gewonnen werden. Die Zusage der österreichischen Hotelgruppe „**JUFA Hotels**“, in Savognin ihr erstes JUFA Hotel in der Schweiz zu eröffnen, ist ein grosses Glück für unsere Region, so Patric Vincenz.



JUFA Hotels betreiben derzeit über 60 Hotels in bald fünf Ländern. Die Hotelgruppe verfügt neben dem einzigartigen Konzept, Hotels offen für Alle zu machen, auch über ein grosses Netzwerk. Dieses europaweite Urlaubs- und Seminar-Netzwerk hat die JUFA Hotels, geführt von Gerhard Wendl, dem Erfinder dieser besonderen Hotel Idee, in den letzten fast 30 Jahren, mit derzeit 1,6 Millionen Nächtigungen jährlich, zum europaweiten Marktführer im Familien- und Gruppentourismus gemacht.

Die Verantwortlichen von JUFA haben sich von den Werten und dem Potential in der touristischen Region Surses begeistern lassen. Die Angebote vor Ort, wie der Naturpark Ela, das Origen Festival Cultural, das breit gefächerte Angebot im Sommer und das Winterangebot am Berg, haben die Verantwortlichen von JUFA dermassen inspiriert, dass sie mit der Investorin für das JUFA Hotel Savognin einen Mietvertrag für 25 Jahre abgeschlossen haben. Der Eröffnungszeitpunkt im Sommer 2021 zeigt zudem eindeutig, dass der sehr erfolgreiche internationale Betreiber an Savognin als Ganzjahres-Destination glaubt. Das ist ein starkes Signal!

Als Investorin steht die **ITW Ingenieurunternehmung AG** aus dem liechtensteinischen Balzers fest. ITW steht für Ingenieurunternehmung für Technik und Wirtschaft und kann auf 40 Jahre Erfahrung in der Planung und Realisierung von Wohnungen, Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsgebäuden zurückblicken. 1971 wurde die ITW als Einzelunternehmen von Werner Vogt gegründet. 1973 wurde daraus die ITW Ingenieurunternehmung AG mit Sitz in Balzers (FL).

Die ITW-Gruppe mit ihren Gruppengesellschaften ist heute eine führende, unabhängige Immobilien- und Projektentwicklungsdienstleisterin mit Geschäftsstellen in Liechtenstein und der Schweiz. Der Schwerpunkt in der Immobilienentwicklung liegt in den Bereichen Gesundheit, Wellness, Tourismus und Freizeit. In jüngster Vergangenheit hat die ITW-Gruppe das Mineralheilbad in St. Margrethen SG ([www.mineralheilbad.ch](http://www.mineralheilbad.ch)) wiedereröffnet. Weitere Projekte sind in Vorbereitung, u.a. im Klinikbereich und in der Hotellerie. So soll z.B. in St. Moritz gemeinsam mit der Klinik Gut eine neue Klinik in Kombination mit einem Gesundheitshotel entstehen.

Das Hotel wird schlüsselfertig in ausgestattetem Zustand von der einheimischen **Uffer AG** als Totalunternehmerin entwickelt, geplant und realisiert. Bei der Realisierung wird der Baustoff Holz eine zentrale Rolle übernehmen. So wird mit neusten Technologien produziert und das innovative QUADRIN-System kommt voll zum Tragen. So viel wie möglich werden Fichten- und Lärchenstämme aus dem gemeindeeigenen Wald und Naturpark verbaut. Geheizt wird später mit Holzabfall aus der regionalen Forst- und Holzindustrie.



## **Wichtiger Impuls für die Region**

„Die Uffer AG hat ihre Verantwortung als grösste, private Arbeitgeberin im Tal wahrgenommen und ist umso erfreuter, dass die auf privater Basis, mit viel Engagement aller Beteiligten und hohen finanziellen Vorleistungen, vorangetriebene Projektentwicklung nun die erwarteten Früchte einbringt“, so Enrico Uffer. Zugleich erhofft sich Uffer, dass das neue Hotel auch positive Impulse für weitere Projekte und Investition im Surses auslösen wird.

Für die Region stellt dieses Zusatzangebot einen wichtigen Bestandteil des Gästeangebots dar. Das neue, zentral bei der Talstation gelegene Hotel stellt eine Aufwertung für das Sommer- und Wintersportgebiet sowie der ganzen Ferienregion dar. Ein Anliegen, welches für die Uffer AG als Projektentwicklerin von Anbeginn zentral war. Die Erfolgszahlen der JUFA-Hotels mit einer überdurchschnittlich hohen Auslastung werden die Entwicklung der Feriendestination Surses merklich vorantreiben.

Es geht beim Hotelprojekt «Grava» um die Stärkung der Wertschöpfungskette in der Region, die Schaffung von attraktiven Arbeitsplätzen, die Aufwertung der touristischen Kernzone in Savognin und letztlich die Steigerung der Attraktivität als Feriendestination, führt Uffer weiter aus.

## **Modernes Konzept, attraktives Angebot**

Das von der Uffer AG im Modulsystem QUADRIN realisierte Hotel wird ca. 75 modern ausgestattete Zimmer mit rund 200 Betten verfügen. Es erfüllt die baulichen Vorgaben eines Vierstern-Hotels. Wie Projektentwickler Patric Vincenz erwähnt, runden ein öffentliches Restaurant, öffentliche Wellness-, Fitness- und Seminarräume, ein Indoor-Kinderspielbereich auf zwei Stockwerken sowie Ski-in/Ski-Out das Angebot des Sport- und Familienhotels ab.

Die Investitionskosten für das Hotel belaufen sich auf insgesamt rund 19 Millionen Franken.

### Bilder

- Visualisierung Hotelprojekt „Grava“ in Savognin



## Hinweis

Am 05. Dezember 2019 findet eine Medienkonferenz in besonderer Form und an einem speziellen Ort statt. Anlässlich dieser Veranstaltung werden die Betreiberin und die Investorin sowie deren Vertretern den Medien persönlich vorgestellt.

Eine entsprechende Einladung folgt zu gegebenem Zeitpunkt in separater Form.

Eine Mitteilung der Uffer AG, Savognin.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen:

Enrico Uffer  
Geschäftsführer und Inhaber  
Mobile +41 79 336 28 22  
E-Mail [enrico.uffer@uffer.swiss](mailto:enrico.uffer@uffer.swiss)

Patric Vincenz  
Projektleiter/Mitglied Geschäftsleitung  
Mobile +41 79 636 76 04  
E-Mail [patric.vincenz@uffer.swiss](mailto:patric.vincenz@uffer.swiss)

14.11.2019/PV